

Pakufol – Abfallsäcke für allerhöchste Qualitätsansprüche aus 100% Recyclingmaterial

Bei uns wird Nachhaltigkeit großgeschrieben

Vor über 30 Jahren gründete Peter Depner die Pakufol Folienprodukte GmbH mit dem Gedanken, Kunststoffsäcke aus 100% Recyclingfolie herzustellen und darüber hinaus ein geschlossenes Kreislaufsystem zu entwickeln. Alles begann mit nur einer Maschine in einer Nische einer fremden Produktionshalle und einem ambitionierten Ziel, das zu diesem Zeitpunkt schwer erreichbar schien.

Obwohl dem Thema Nachhaltigkeit in den 80er Jahren nicht die heutige Bedeutsamkeit beigemessen wurde, wollte der Unternehmer schon damals nicht akzeptieren, dass man zur Herstellung von Kunststoffsäcken hauptsächlich Neuware verwendete und somit wertvolle Ressourcen unnötig verbrauchte. Aus diesem Grund wurde das selbstgesteckte Ziel kontinuierlich weiterverfolgt und aus dem Ein-Mann-Betrieb entwickelte sich ein Unternehmen, das als deutscher Marktführer mit circa 100 Mitarbeitern und einem modernen Maschinenpark umweltfreundliche Kunststoffsäcke produziert und diese in ganz Europa vertreibt.

Alle Produkte werden ausnahmslos aus recyceltem Material hergestellt, sodass kein Abfall entsteht. Stattdessen werden Abfallfolien, die andernfalls auf Deponien landen und der Umwelt schaden würden, aufgekauft und vor der Weiterverarbeitung in der eigenen Recyclingabteilung zerkleinert, gewaschen, gefiltert und getrocknet. Anschließend werden die Folienstücke in Recyclingextrudern eingeschmolzen und zu Regranulat weiterverarbeitet. Das Regranulat wird in der Extrusionsabteilung des Unternehmens eingeschmolzen, zu Folienschläuchen aufgeblasen und anschließend auf große, circa 500 kg schwere Rollen gewickelt.

Diese werden in der Konfektionierungsabteilung zu handelsüblichen kleinen Rollen oder losen Säcken geschweißt und in Kartons verpackt.

Dieses nachhaltige und in sich geschlossene Kreislaufsystem, auch Closed-Loop genannt, ist deutschlandweit einmalig und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Als Auszeichnung für die hohe Umweltkompetenz dürfen die Produkte von Pakufol mit dem begehrten RAL-Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet werden.

Obwohl die vor über 30 Jahren gesetzten Ziele bereits vor geraumer Zeit realisiert wurden, versucht das Unternehmen weiterhin, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren und seine Produktion weiter zu optimieren. Dass diese Maßnahmen oftmals sehr innovativ sind, beweist unter anderem die Nutzung der Abwärme der Maschinen zur Beheizung der Produktions- und Lagerhallen sowie des Bürogebäudes.

Auch die Implementierung eines ISO-zertifizierten Energiemanagementsystems vor fünf Jahren trägt dazu bei, dass sich Pakufol jährlich neue Ziele in Hinblick auf die Senkung des eigenen Energieverbrauchs setzt und diese schnellstmöglich realisiert.

Die jüngste Firmengeschichte des Unternehmens zeigt, dass die Idee, Kunststoffsäcke zum Wohle der Umwelt in einem geschlossenen Kreislaufsystem zu produzieren, sehr erfolgreich sein kann:

2013 verlagerte Pakufol den Firmensitz in das baden-württembergische Siegelsbach und expandierte dabei deutlich. Im Vergleich zum vorherigen Standort in Sinsheim konnte das Firmengelände verzehnfacht werden. Es erstreckt sich nun auf einer Fläche von rund 100.000m². Die Recyclingkapazität konnte deutlich erhöht werden, die Sack- und Folienproduktion wurde gesteigert und die Lagerflächen wurden auf ungefähr 35.000m² erweitert, wodurch ein großes Sortiment an Standardartikeln bevorratet werden kann. Neben diesem bietet der Sackhersteller die wunschgemäße Fertigung von Sonderartikeln an, bei denen ab einer Bestellmenge von einer Palette die Größe, Stärke, Farbe und Druck individuell an die Bedürfnisse des Kunden angepasst werden.

Weitere Informationen zu Pakufol und dem Unternehmenskonzept findet man auf www.pakufol.de.